

Umschulung Verwaltungsfachangestellte:r Kommunalverwaltung Düsseldorf

Quereinstieg für neue Verwaltungs- Held:innen.



4+ Jahre
erfolgreiche VFA-
Kurse



97% bestehen
Prüfung



98% direkt in
Arbeit



1.500 €
Weiterbildungs-
prämie

Dein Aufstieg startet hier.

Du hättest gern eine krisensichere Beschäftigung und ein sicheres Einkommen? Dann ist die Umschulung zur:zum Verwaltungsfachangestellten eine erfolgversprechende berufliche Alternative. Nutze deine Chance für einen Einstieg in den öffentlichen Dienst.

- Inkl. Laptop und Lehrmaterial zur Lernunterstützung
- Persönliche Betreuung durch Jobcoach
- Erfahrene Dozent:innen vor Ort
- Familiäre Lernatmosphäre
- Gut mit ÖPNV erreichbar
- 100% Förderung über Agentur & Rentenversicherung

Starttermine

20.03.2023

Dauer

24 Monate
inkl. 6 Monate Praktikum

Unterrichtszeiten

Montag – Freitag
08:00 – 16:00 Uhr

Maßnahmenummer

wird beantragt

Kontakt

Dirk Reitz
Düsseldorf Flingern-Nord
Grafenberger Allee 125
40237 Düsseldorf

0211 - 15 81 33 51
duesseldorf@bbq.de

Inhalte der Umschulung

Phase 1

Recht in der Verwaltung



Allgemeines Verwaltungsrecht

Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsakte, Aufgaben und Arten der Verwaltung,...

Polizei- und Ordnungsrecht

Rechtseingriffe zur Gefahrenabwehr vorbereiten, durchführen und prüfen,...

Sozialhilferecht

Soziale Sicherung in Deutschland, Sozialgesetzbuch, Rechtsmittel,...

Beamten-, Arbeits- & Tarifrecht

Beschäftigungsverhältnisse im öffentl. Dienst, Rechte und Pflichten von Beamt:innen und Tarifbeschäftigten, rechtliche Prüfung von Personalvorgängen, Beginn und Ende von Dienstverhältnissen, soziale Absicherung,...

Phase 2

Betriebswirtschaft



Volkswirtschaftslehre (VWL)

Wirtschaftskreislauf, Finanzpolitik,...

Vertragsrecht

Arten von Rechtsgeschäften, Erfüllung von Kaufverträgen, Gewährleistungsfälle, Lieferungs- und Zahlungsverzug,...

Haushaltsrecht

Haushaltsplan, Haushaltsordnung,...

Rechnungswesen

Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung,...

Vergaberecht & Güterbeschaffung

Vergabe öffentlicher Aufträge, Einkauf von Gütern, Grundzüge der Beschaffungsplanung,...

Verwaltungsbetrieb und öffentliche Unternehmen

Verwaltungsleistungen erstellen und anbieten, Rechtsform von Unternehmen,...

Phase 3

Praktikum



Während der Umschulung absolvierst du ein Praktikum in einer Einrichtung der öffentlichen Verwaltung. Hier vertiefst du die im Unterricht erworbenen Kenntnisse und setzt diese im Behördenalltag um.

Phase 4

Prüfungsvorbereitung



Zum Ende deiner Umschulung machen wir dich fit für die schriftliche und mündliche Prüfung vor dem Studieninstitut für kommunale Verwaltung Düsseldorf. Der Schwerpunkt der Prüfungen liegt in der Lösung von praxisbezogenen Aufgaben und Fällen unter Anwendung der entsprechenden Rechtsnormen. In der praktischen Prüfung bearbeitest du eine Aufgabe aus der Fachrichtung Kommunalverwaltung. Anhand von Übungen und Beispielen trainieren unsere Dozent:innen mit dir die einzelnen Prüfungsthemen.

Extras

1.500 € Prämie bei erfolgreichem Abschluss der Umschulung

Wenn du diese Umschulung von deinem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit finanziert bekommst und die Abschlussprüfung erfolgreich bestehst, erhältst du 1.500 € vom Staat.

Jobcoach zur Unterstützung

Unser Jobcoach unterstützt dich bei der Praktikumsuche und den anschließenden Bewerbungen.

Zielgruppe, Voraussetzungen und Förderung

Zielgruppe

Besonders geeignet für diese Umschulung sind Arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer:innen, die ein hohes Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Themen haben.

Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Abitur,
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache (C1 / C2),
- erfolgreiches Absolvieren eines Eignungstests,
- Führungszeugnis für behördliche Zwecke.

Finanzielle Förderung

Du kannst für die kaufmännische Umschulung in Düsseldorf eine Förderung über den Bildungsgutschein bei der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter, bei der Deutschen Rentenversicherung, dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) oder den Berufsgenossenschaften bzw. Unfallkassen beantragen.